

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Kurz und schnurz  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-512931>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kurz und Schnurz



(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)

## Basel

Fast auf den Tag genau vor sieben Jahren entdeckte der ehemals berühmte Schweizer Schriftsteller Peter Bichsel zum ersten Male die literarische Verwendbarkeit des Gerundiums.

## Brioni

Marschall Tito von Jugoslawien, der auf seiner Ferieninsel Brioni das einfache Leben liebt, will diesen Spätsommer spartanisch lebend wie Diogenes in einem Fass verbringen. Verhandlungen mit der Heidelberger Schlossverwaltung, von der er sich zu diesem Zweck das grosse Fass käuflich erwerben möchte, sind bereits im Gange.



## Rotsee

Das bisher unbekannte Duo Hallauer/Beerli, das in diesem Jahr erstmals an einem Trainingswettkampf der interna-

tionalen Rotsee-Regatta teilnahm, stellte mit 24 Litern in 1:23,5 einen überraschenden Rekord im Doppel-Zweierl auf.

## Zürich

Fernsehdirektor Guido Frei bestreitet die da und dort in der Schweizer Presse aufgetauchten Mutmassungen, Heiner Gautschy werde in Zukunft die «Rundschau» nur noch als Alleinunterhalter beitreten.

## Dielsdorf

Dem Umstand Rechnung tragend, dass in den Bassins öffentlicher Strandbäder schwimmende Haare kein erfreulicher Anblick sind und das Tragen von Badkappen aus hygienischen Gründen vielerorts zum Obligatorium erklärt worden ist, hat eine Gummiartikelfabrik in Dielsdorf eine neuartige Badkappe auf den Markt gebracht, welche zum Schutze vor Haarverlust an Badkappen mit modischem Kunstaarbesatz beim Schwimmen über denselben getragen werden können.

## Stuttgart

Ministerpräsident Hans Filbinger, der sich zusammen mit einigen anderen baden-württembergischen Politikern gegen die vom Bundestag beschlossene Aufhebung des Paragraphen 218 an das Bundes-

gericht in Karlsruhe gewandt hat, will neuesten Informationen zufolge 100 Heimkinder adoptieren, um damit ein gutes Beispiel dafür zu geben, dass der Schwangerschaftsabbruch selbst in sozialen Notfällen keineswegs gerechtfertigt ist, wenn sich die Allgemeinheit nur genügend um die verstossenen Geschöpfe kümmert.

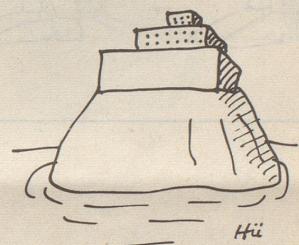
## Teheran

Schah Reza Pahlevi von Persien, der unlängst durch seine Ankündigung Aufsehen erregt hat, er werde dem Westen in naher Zukunft Aspirin anstelle von Erdöl verkaufen, will sich zu 30 Prozent am Schweizer Nestlé-Konzern beteiligen. Die sich auf mehrere Milliarden Franken belaufende Investition bezweckt in erster Linie die Entwicklung eines besonderen Verfahrens, mit dem man die Milch der frommen Denkart in Trockenpulver verarbeiten möchte, das unter anderem auch der notleidenden Bevölkerung im Iran selbst zugute kommen soll.

## Jaros

Hartnäckige Gerüchte, welche vor allem unter westdeutschen Touristen in Griechenland kursieren und die Behauptung enthalten, Josef Neckermann wolle die seit der Absetzung des griechischen Obristenregimes leerstehenden Konzentrationslagergebäude auf der In-

sel Jaros in Touristenhotels umbauen lassen, werden von offizieller Seite in Athen als nicht unzutreffend bezeichnet.



## Uebrigens ...

... wussten Sie, dass sich aus drei Kilogramm im Eigenbau gewonnener Sonnenblumenkerne ein heilkärtiges Öl gewinnen lässt, das allen Weltenschmerz sofort wirksam lindert? Näheres erfahren Sie durch die Administration von «Annabelle».

